



Sektion Hochland

Koboldstraße 78 • 81739 München • Tel./Fax (089) 448 79 46



Deutscher Alpenverein

München, 15.09.2023

Rundschreiben 2023

Liebe Hochländerinnen, liebe Hochländer,

Mit diesem Herbstrundschreiben erfahrt Ihr wieder Aktuelles aus der Sektion. Die nächsten Informationen erscheinen Mitte April 2024 und sind im Jahresbericht 23 integriert. Heute möchten wir Euch herzlich einladen zur Teilnahme an unserer traditionellen Herbstwanderung am Sonntag, den 08.10.2023

Herbstwanderung am Sonntag, den 08.10.2023

Schöngeising - Fürstenfeldbruck

Leitung: Herbert Kleeblatt

Treffpunkt:

S-Bahnhof Schöngeising P+R Süd, 9:40 Uhr

Charakter:

Wegeverlauf meist auf guten Wander- und Feldwegen, etwa ein Drittel asphaltiert

Anfahrt:

Mit S4 Richtung Geltendorf ab München Pasing 9:13 Uhr

(3 MVV-Streifen, bzw. 5 MVV-Streifen bei Abfahrt aus der Innenstadt)

Ankunft Bhf. Schöngeising 9:34 Uhr

Wegeverlauf vormittags:

Bhf. Schöngeising, Römerstraße, in Schöngeising über die Amper, Zellhof, Amperauen, Fürstenfeldbruck (8,3 km).

Mittagspause:

Gegen 13:00 Uhr im Restaurant Parthenon, Oskar-von-Miller-Str. 1 (gleich unterhalb vom Bhf. FFB)

Wegeverlauf nachmittags:

Klosterkirche Fürstenfeld, dann ein kleiner Rundgang nach FFB über den Zisterzienserweg und zurück zum Bahnhof FFB (4 km).

Rückfahrt:

Mit S4 ab 17:11 Uhr, 20 Minuten-Takt (2 MVV-Streifen bis Pasing, bzw. 4 MVV-Streifen in die Innenstadt)

Bitte an die Landtagswahl am 08. Oktober denken und bei Bedarf Briefwahl beantragen!

Anmeldung: herbert.kleeblatt@alpinerskiclub.de

Einladung zum Weihnachts- und Stiftungsfest Am Montag, den 11.12.2023 im Gasthaus Siebenbrunn,

Zu dieser festlichen Veranstaltung laden wir alle Sektionsmitglieder, insbesondere aber unsere Jubilare, recht herzlich ein. Es ist uns eine Ehre, den Jubilaren an diesem Abend für die langjährige Mitgliedschaft und Treue zur Sektion und zu danken.

Veranstaltungsort: Gasthaus Siebenbrunn,
Siebenbrunner Straße 5, 81543 München (Tierpark).

Zu erreichen mit der U3, U-Bahnstation Thalkirchen (15 Gehminuten) oder Metro Bus 52 bis Alemannenstr. (4 Gehminuten). Parkmöglichkeiten sind vorhanden.

Beginn 19:00 Uhr, Einlass ab 18:00 Uhr

Der Abend wird musikalisch gestaltet von der Nagelbach Saitenmusi aus Hausham.

Tourenplan für das Winterhalbjahr 2023/2024

Der Tourenplan für das Winterhalbjahr 2023/2024 erscheint etwas später im Jahr auf der Webpage der Sektion Hochland. Er kann unter Aktivitäten / Tourenplan eingesehen werden. Wir wünschen eine rege Beteiligung an unseren Gemeinschaftstouren und erlebnisreiche und unfallfreie Touren. Die Anmeldung erfolgt telefonisch oder per Email bei den Tourenleitern.

Hüttenschließungen:

Das Soiernhaus ist geöffnet bis Dienstag 03.10., die Hochlandhütte ist bis Sonntag, 15.10.2023 geöffnet.

Tourenbericht

Wir bitten Euch, den Tourenbericht für das abgelaufene Jahr 2023 bis spätestens 20. Januar 2024 an die Geschäftsstelle zu senden. Bitte dabei auch eventuelle Adress- oder Kontoänderungen mitteilen. Wir verzichten auf beigefügte Papierexemplare, und bitten den Tourenbericht auf der Sektionswebsite unter dem Pfad >Downloads > Dokumente > „Excel Vorlage für Tourenberichte der Sektion Hochland“ herunter zu laden und ausgefüllt (gerne auch per Email) an die Geschäftsstelle zurück zu schicken.

Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2024

Es werden keine Erhöhungen vorgesehen, die Beiträge bleiben wie folgt stabil:

1000 A-Mitglied – Mitglied mit Vollbeitrag	€ 75,00
2000 B-Mitglied – Ehepartner/Lebenspartner	€ 45,00
3000 C-Mitglied – Gastmitglied (A-Mitglied in anderer Sektion)	€ 30,00
4000 D-Mitglied – Junior bis 24 Jahre	€ 40,00
5000 K/J-Mitglied – Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre	€ 20,00
7000 Familienbeitrag – Eltern und Kinder bis 18 Jahre (A+B)	€ 120,00

Für Mitglieder, die der Sektion eine Einzugsermächtigung vorgelegt haben, wird der Mitgliedsbeitrag automatisch in der richtigen Höhe Anfang 2024 abgebucht.

Das Formular zur Einzugsermächtigung kann bei der Geschäftsstelle angefordert oder vom Internet unter www.alpenverein-hochland.de heruntergeladen werden.

Selbstzahler bitten wir, bis Ende Januar den Mitgliedsbeitrag in der richtigen Höhe gemäß Tabelle zu überweisen.

Bankverbindungen

Die Sektion verfügt nur noch über das Konto bei der Kreissparkasse München, Starnberg, Ebersberg: IBAN: DE09 7025 0150 0027 3871 58

Einladung zur Ordentlichen Mitgliederversammlung Am Montag, den 11.03.2024,

Sie findet dieses Mal im

„Eine Welt Haus“ in der
Schwanthalerstr. 80 im Rückgebäude 803336 München, statt.

Anfahrt am besten über die U4/U5 Theresienwiese, Ausgang Schwanthalerstrasse, oder über den Hauptbahnhof. Es gibt nur wenige barrierefreie Parkplätze.

Leider ist die Praterinsel noch nicht verfügbar.

(Für etwaige Änderungen bitte trotzdem kurz vorher auf die Website schauen)

Beginn 19:00 Uhr, Einlass ab 18:00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Berichte der Referenten
3. Kassenbericht 2023
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands und Beirats
6. Wahlen
7. Kostenvoranschlag 2024
8. Mitgliedsbeiträge 2024
9. Stand zur Hochlandhütte
10. Änderungen Satzung
11. Sonstige Anträge und Verschiedenes

Sonstige Anträge, zusätzlich zu den Tagesordnungspunkten, bitten wir bis spätestens **31.01.2024** schriftlich an die Geschäftsstelle zu richten. Wir bitten um zahlreiche Teilnahme.

SPENDENAUFTRUF für unsere Hochlandhütte

Liebe Hochländerinnen und Hochländer!

Wie Ihr vielleicht aus den Mitgliederversammlungen oder den Jahresberichten wisst, müssen wir unsere Hochlandhütte umbauen, um sie auch in den nächsten Jahrzehnten weiter für Besucher offen halten zu können.

Die Gründe hierfür sind vielfältig: Es besteht heute bereits immer wieder ein akuter Wassermangel, es gibt erhebliche brandschutzrechtliche Defizite und erfreulicherweise hat sich auch die Anzahl der Besucher erhöht, sodass das Bewirtschaftungskonzept an die geänderten Bedürfnisse von Besuchern und Pächtern angepasst werden muss. Bei alledem wollen wir die Hütte auch ertüchtigen, um möglichst klimaneutral und nachhaltig zu funktionieren.

Wenn wir nicht auf diese Defizite eingehen, droht uns die Schließung der Hütte und wir können sie vielleicht nur noch als sektionsinterne Selbstversorgerhütte betreiben.

Wir haben uns deshalb für den Umbau entschieden. Was wir genau planen, beschreibt Euch Sonia im beigefügten Projektblatt. Sonia unterstützt das Vorhaben als Architektin und Projektkoordinatorin mit großer Leidenschaft und Expertise. Derzeit gehen wir von einem Finanzierungsbedarf von ca. 1,4 Millionen Euro aus.

Der DAV-Bundesverband wird den Umbau aus dem dafür zur Verfügung stehenden zentralen Budgettopf für Hütten und Wege fördern. Einen entsprechenden Antrag haben wir beim Bundesverband gestellt und bis Ende des Jahres entscheidet das Präsidium über die Prioritäten aller eingereichten Förderanträge. Im besten Fall können wir bereits Ende 2024 mit dem Umbau der Hochlandhütte beginnen. Ansonsten wird der Umbau wohl erst ab Ende 2025 erfolgen können.

Bitte unterstützt den Umbau der Hochlandhütte, die Sektion ist auf eure Hilfe angewiesen!

Auf Basis der DAV-Förderrichtlinien haben wir als Sektion von den ca. 1,4 Millionen Euro einen Betrag von maximal 420.000 Euro selbst aufzubringen.

Um den Finanzierungsbedarf zu decken, müssen wir einen Kredit aufnehmen und einen Teil unserer Rücklagen auflösen. Doch je mehr Spenden wir als Sektion aufbringen, umso geringer wird unsere langfristige Belastung durch einen teuren Kredit. Jede einzelne Spende trägt dazu bei, unsere geliebte Hochlandhütte für kommende Generationen zu erhalten.

Als gemeinnütziger Verein ohne Gewinnabsichten sind Eure Spenden auf jeden Fall steuerlich absetzbar und selbstverständlich werden wir Euch entsprechende Bescheinigungen ausstellen.

Wir danken Euch schon heute sehr herzlich für Eure Spenden, egal wie groß diese sein sollten, über jeden Beitrag freuen nicht nur wir uns, sondern ganz sicher auch tausende von zukünftigen Besuchern der Hochlandhütte!

Unsere Bankverbindung IBAN: DE09 7025 0150 0027 3871 58
Als Verwendungszweck bitte das Stichwort „Hochlandhütte“ angeben.

Im Zuge der Bauvorbereitungen werden wir auch einen Vorschlag machen, wie wir uns als Sektion mit Eigenleistungen einbringen können. Dazu werden sicher weitere Neuigkeiten im Jahresbericht 23 zu lesen sein.

Mit Eurer Unterstützung können wir eine zeitgemäße und nachhaltige Bewirtschaftung der Hütte – aus unserer Sicht eine der am schönsten gelegenen und romantischsten Alpenvereinshütten überhaupt – gewährleisten.

Der gesamte Vorstand und der Ausschuss danken mit einem herzlichen

Vergelt's Gott allen Spendern!

Vortragsprogramm Herbst 2023

Aufgrund von Bauarbeiten im Alpinen Museum finden die ersten Herbst-Vorträge im Winterhalbjahr 2023/2024 nochmals im Seminarraum (im Obergeschoss) des Kulturzentrums/Bürgerhaus Trudering statt. Jeweils den 2. und 4. Montag im Oktober und November, **Beginn um 19:00 Uhr.**

Adresse: Wasserburger Landstraße 32, 81825 München, Parkplätze vorhanden

Anfahrt öffentlich: U5 bis „Michaelibad“, Bus 195 (Richtung „Neuperlach Süd“) bis Haltestelle „Spertentalstraße“

Oder S4/S6 oder U2 bis „Trudering“, Bus 193 (Richtung „Haar, Jagdfeldzentrum“) bis Haltestelle „Kulturzentrum Trudering“

Wir hoffen, die Vorträge ab Januar wieder auf der Praterinsel im Untergeschoss stattfinden lassen zu können. Infos dazu werden auch auf der Homepage mitgeteilt.

Auf ein Wiedersehen mit Euch und zahlreiches Kommen - gerne auch mit Gästen - freuen wir uns. Der Besuch ist kostenlos, aber ein kleine Spende gern gesehen.

Montag, 9. Oktober 2023

Alexander Römer (Holzkirchen)

Seven Summits der Alpen

Sieben Alpenländer, sieben Mal die höchsten Gipfel: Alexander Römer, staatl. gepr. Berg- Skiführer und ehemaliger Bergschulleiter bei Hauser-Exkursionen in München, hat die »Seven Summits der Alpen« als erster Bergsteiger in einem Stück bestiegen. Und das Ganze in nur 25 Tagen. Von Ost nach West, quer durch den Alpenbogen, führte ihn seine einzigartige Bergreise im Sommer 2010.

In seinem Vortrag erzählt er von den sieben Gipfeln, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Begonnen hat er das Bergerlebnis mit der Besteigung des Triglav (2.864 m) in Slowenien, dann folgte der Großglockner (3.798 m) in Österreich und die Zugspitze (2.962 m), Deutschlands höchster Berg.

Von der Besteigung der eher unbekannten Vorderen Grauspitze (2.599 m) in Liechtenstein schwärmt er heute noch von einer Traumtour. Denn so hat er sich das Bergsteigen vor 100 Jahren vorgestellt: kein Weg, kein Schild, nur wenige Trittsuren.

Ein ganz anderes Bild empfing ihn am Gran Paradiso (4.061 m) in Italien, an dem sich mindestens 80 Personen auf den schmalen und abschüssigen Kletterpassagen Richtung Gipfel drängten. Der alpinistisch schwierigste Gipfel der Tour, die Dufourspitze (4.634 m) in der Schweiz, entschädigte ihn jedoch für die italienischen Strapazen. Zuletzt folgte in Frankreich der Montblanc, mit 4.810 Metern der höchste Berg der Alpen.

Insgesamt hat er 16.000 Höhenmeter im Aufstieg bezwungen, die Ihr bequem in seinem 90-minütigen Vortrag miterleben könnt.

Montag, 23. Oktober 2023

Sven Schmid (Karlsfeld/München)

Zwischen Himmel und Erde

Traumhafte alpine Kletterrouten über Türme, Grate und steilen Wänden

Sven Schmid, stets auf der Suche nach festem Gneis, griffigem Granit und luftigen Routen mit besonderem Weitblick führt mit eindrucklichen Bildern und spannenden Geschichten durch zahlreiche alpine Klassiker in Fels und Eis, mal unter und mal über der 4000er-Marke.

In Plaisir-Kletterrouten mit soliden Bohrhaken rund um die Wiwannahütte, den Bergseeschijen oder die Capanna da l'Albigna klettern wir uns warm, bevor wir die Erfahrung in größerer Höhe am Nadelgrat, am Matterhorn, am Piz Badile, an der Dent Blanche, am Rothorngrat, am Salbitschijen oder in der Dauphiné zum Einsatz bringen. Der Vortrag bietet sowohl Einsteigern als auch ambitionierten Alpinisten eine große Auswahl reizvoller alpiner Klettertouren.

Montag, 13. November 2023

Fabian Unger (Garmisch-Partenkirchen)

Alpine Flüsse

Schutz von Kiesbrütern und Trockenlebensräumen
im Spannungsfeld unterschiedlicher Nutzungen

Unsere Alpenflüsse sind Lebensadern für Menschen, Tiere und Pflanzen. Aufgrund menschlicher Nutzungen sind alpine Flusslebensräume und ihre Arten heute hochgradig bedroht. Der Vortrag zeigt anhand von Beispielen, welche Beeinträchtigungen es gibt und wie versucht wird, den Flüssen und Arten zu helfen. Dabei werden auch typische Arten wie der Flusssuferläufer, die Gefleckte Schnarrschrecke und die Deutsche Tamariske vorgestellt.

Montag, 27. November 2023

Maria und Wolfgang Rosenwirth (Hochland)

Lagorai & Cima d´Asta

Trekking im Süden der Alpen

Die Lagoraiette und der Cima d´Asta-Stock ragen zwischen dem Fleimstal und dem Val Sugana auf. Bis über 2800 Meter hohe Bergspitzen spiegeln sich in einer Vielzahl an Bergseen. Viele Wanderwege sind verhältnismäßig einfach zu begehen – es handelt sich fast ausschließlich um Kriegssteige aus dem ersten Weltkrieg. Dieses Randgebirge der Dolomiten ist ruhig geblieben, nur wenige bewirtschaftete Hütten erschließen das bizarre Felsenreich aus Granit und vulkanischem Porphyr. Hier wird außerhalb des Parco Naturale Paneveggio – Pale di San Martino zelten geduldet.

Bereits 2007 wollten wir den Weitwanderweg des Translagorai begehen. Doch ein früher Wintereinbruch im September zwang uns zum Abbruch. In einer improvisierten, talnahen Variante sind wir nach Pergine Valsugana abgestiegen.

2020, im ersten Corona-Sommer, haben wir unser Zelt wieder gepackt und sind in den Cima d´Asta-Stock. Wir haben die Kämme dieser höchsten Untergruppe der Lagorai überschritten und in einzelnen Tagestouren weitere Abschnitte erkundet. Der Campingplatz Val Malene war unser „Basislager“.

2022 haben wir den Translagorai endlich in seiner ganzen Länge begangen. Da die wenigen Hütten lange Tagesmärsche erfordern und zu wenig Zeit für Details am Wegesrand bleibt, zogen wir mit dem Zelt los. Frühsommerliche Gewitter, sommerlicher Dunst, bunte Blumen und Schmetterlinge, Piffe von Murmeltieren in sommergrünen Almen und kreisende Adler haben uns auf unserem Weg begleitet.

Auf ein Wiedersehen bei einer Sektionsveranstaltung freuen wir uns und wünschen einen schönen Spätherbst

Euer Vorstand

Andreas Striegan
1. Vorsitzender

Claus Haberda
2. Vorsitzender